**Checkliste Betriebliche Eigenkontrollen in Geflügel-Kleinbeständen**

**Vorname + Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**PLZ+ Wohnort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefonische Erreichbarkeit**

**für Rückfragen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Anforderungen gemäß Geflügelpestverordnung vom 8. Mai 2013 in der jeweils aktuellen Fassung sowie Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen vom 18. November 2016**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gesetzliche Anforderung** | **Relevanz** | **Betriebliche Umsetzung** | **Ggf. zu ergreifende Maßnahmen** |
| **Besondere Sicherheitsmaßnahmen auch in Kleinstbeständen:** |  |  |  |
| * Alles empfängliche Geflügel aufstallen * Ein- und Ausgänge zu den Ställen gegen unbefugten Zutritt sichern * Betreten in Schutzkleidung oder Einwegkleidung * Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich reinigen und desinfizieren, Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigen, * Einrichtung zur Desinfektion der Schuhe vor den Ställen (Matte oder Becken mit handelsüblichem Desinfektionsbecken) * betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände |  |  |  |
| Fütterung nur in geschützten Stallbereichen , zu denen Wildvögel keinen Zugang haben |  |  |  |
| Keine Verwendung von Oberflächenwasser als Tränke, kein Kontakt zu natürlichen Gewässern |  |  |  |
| Futter, Einstreu ,Gegenstände vor Wildvogelkontakt und Verunreinigungen schützen |  |  |  |
| **Meldung der Geflügelhaltung bei der zuständigen Veterinärbehörde unter folgenden Angaben:** |  |  |  |
| * Angabe des Namens und Anschrift des Halters * Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere * Nutzungsart des Geflügels * Standort des Geflügels * Haltung im Stall oder im Freien * Jeweils bezogen auf die Tierart   (Auch Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen) |  |  |  |
| **Führung eines Tierregisters:** |  |  |  |
| bei Zugang des Geflügels:   * Datum des Zugangs * Art des Geflügels * Name und Anschrift des Transportunternehmens * Name und Anschrift des bisherigen Tierhalters |  |  |  |
| bei Abgang des Geflügels:   * Datum des Zugangs * Art des Geflügels * Name und Anschrift des Transportunternehmens * Name und Anschrift des künftigen Tierhalters |  |  |  |
| Täglicher Registereintrag:  Bei Haltung mit mehr als 1000 Stück Geflügel  Anzahl der pro Werktag gelegten Eier |  |  |  |
| Täglicher Registereintrag:  Bei Haltung mit mehr als 100 Stück Geflügel  Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere |  |  |  |
| Registereintrag bei Abgabe von Geflügel auf einer Geflügelausstellung :   * Anzahl des Geflügels * Kennzeichnung des Geflügels |  |  |  |
| Register ist drei Jahre aufzubewahren  Frist zur Aufbewahrung beginnt mit dem 31. Dezember desjenigen Jahres , in dem die letzte Eintrag erfolgte |  |  |  |
| Register über die Anzahl der pro Werktag verendeten Stück Geflügel (bei bis zum 100 Stück Geflügel im Bestand) |  |  |  |
| Register über die Anzahl der pro Werktag gelegten Eier (bei 10 bis 1000 Stück Geflügel im Bestand) |  |  |  |
| Aufbewahrung des Registers für drei Jahre |  |  |  |
| Verluste von mind. 3 Tieren innerhalb von 24 Std. in einem Bestand bis zu 100 Tieren  Verluste von mehr als 2 % der Tiere innerhalb von 24 Std. in einem Bestand mit mehr als 100 Tieren  Es müssen von einem Tierarzt Ausschlussuntersuchungen auf HPAI oder LPAI veranlasst werden |  |  |  |
| Ausschließliche Haltung von Enten und Gänsen:  Verluste ˃ 3 faches der üblichen Sterblichkeit im Betrieb  Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von ˃ 5 %  Es müssen von einem Tierarzt Ausschlussuntersuchungen auf HPAI oder LPAI veranlasst werden |  |  |  |

**Achtung: Zusatz für Sperrbezirke:**

**Es darf kein lebendes Geflügel, Produkte oder Nebenerzeugnisse, die aus Geflügel im Sperrbezirk gewonnen wurdenk, aus dem Sperrbezirk verbracht werden.**